

MARCOS VALENZUELA ABRIL, *Anatol*

Der kolumbianische Tenor begann sein Gesangsstudium in seiner Heimatstadt Bogota, später in Budapest bei Frau Prof. Eva Lukasz und setzte es bei Prof. Helga Wagner, Prof. Manfred Equiluz und Prof. Julia Conwell am Konservatorium Wien fort. Meisterkurse führten ihn u.a. auch zu Prof. Alfredo Kraus.

Der vielseitige Künstler genoss auch eine Musical-, sowie eine Tanzausbildung im Tanz Forum Wien.

1995 errang er den ersten Platz beim Talentwettbewerb UNCOLI in Kolumbien.

Seine ersten Auftritte absolvierte Marcos Valenzuela in seinem Heimatland, ab 1999 war er immer wieder bei Operaufführungen des Konservatoriums Wien, anfangs im Chor, später z. B. als Merkur in *Orpheus in der Unterwelt* oder als Hexe in *Hänsel und Gretel* zu sehen. Er wirkte im Ensemble bei der **Welturaufführung der Oper *Endlich Schluß*** von Wolfram Wagner oder in der **Uraufführung *Zwischenfälle*** von C. Coburger in der Rolle Beweger, beides Aufführungen der Neuen Oper Wien, mit.

Von Katharina Jing An Gebauer hat er bereits *Werk für den Tanzenden Tenor/ Der Wahnsin* und *Sieben Lieber für Tenor* im Wiener Konzerthaus gesungen.

EUN SEOK CHOI, *Max*

Der koreanische Bariton wurde in Seoul geboren und absolvierte von 1997 bis 2007 in seinem Heimatland ein Gesangsstudium. Im Rahmen dieses Studiums sang er den Masetto in *Don Giovanni* und den Ben in *Das Telephon* von Giancarlo Menotti.

Ab 2008 studiert er Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Bernhard Adler und besucht den Opernlehrgang von Prof. Reto Nickler und Prof. Ivan Parik.

Nina Tarandek – Yu

Die junge Mezzosopranistin Nina Tarandek wurde in Kroatien geboren. Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt sie bei Darija Hreljanović am Musikgymnasium in Varaždin. Im Rahmen der internationalen Sommerkurse Aestas Musica in Varaždin arbeitete sie u. a. mit Laurence Cummings und Catherine Mackintosh. Sie begann ihr Gesangstudium an der Konservatorium Wien Privatuniversität, wo sie derzeit bei Uta Schwabe studiert. 2007 schloss sie den Bachelor of Arts Sologesang mit Auszeichnung ab. Zurzeit absolviert sie die Opernschule bei Michael Pinkerton und Lied und Oratorium bei Birgit Steinberger (Carolyn Hague) an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Künstlerische Erfahrungen sammelte sie bei Produktionen des Konservatoriums als Nancy im B. Britten's *Albert Herring (Theater Akzent)*, als Dorabella in *Così fan tutte (Odeon Wien)* und im **Theatro Teresa Carreno** (Caracas/Venezuela) mit der Philharmonie Venezuela Simon Bolivar. Sie nahm an Meisterklassen und Kursen bei Romeo Alavi-Kia, Cornelius Reid, Rudolf Piernay, KS Angelika Kirchlager, Matthias Goerne, Michael Schade und Bernarda Fink teil. Sie hat mit Dirigenten wie Leopold Hager, Petar Tiboris, Ernst Märzendorfer, Michael Tomaschek, Julia Jones, Georg Mark oder Christian Pollack gearbeitet. Nina Tarandek trat bei zahlreichen Konzerten in Österreich, sowie bei Solokonzerten in Kroatien und Italien auf. Sie ist Preisträgerin mehrerer nationaler Musikwettbewerbe, u. a. in Zagreb 1998 und 2000, in Dubrovnik 2001 und beim 5. Fidelio-Wettbewerb 2006 in Wien. Im Juni 2009 wird Nina Tarandek die Partie des Cherubino in *Die Hochzeit des Figaro* im Wiener Odeon singen.

Andreas Kammerzelt – Feuervogel

Ausbildung am Konservatorium Wien an den Abteilungen für Musikalisches Unterhaltungstheater und Sologesang. Seit seinem Studium ist er in den Bereichen Musical, Schauspiel und Oper tätig. So spielte er an der **Bühne im Hof** St. Pölten *Theatersport* sowie im Musical *Julia & R.* Weitere Engagements im Musical als Utterson in *Jekyll & Hyde* und Kaiaphas in *Jesus Christ Superstar* sowie als Frith/Oberst Julyan und Frank Crawley in der Originalbesetzung von *Rebecca* am **Wiener Raimundtheater**. Zuletzt war er am **Stadtheater Baden** als Direttore Stromboli in *Pinocchio* zu sehen.

Am **Volkstheater Wien** spielte er den Johnny Dutch in *Happy End*, im **ORF Theater Klagenfurt** den Biberti in *Comedian Harmonists*. Am **Theater der Jugend Wien** verkörperte er in verschiedenen Produktionen die unterschiedlichsten Rollen, wie z.B. in den Stücken *Die letzte Show*, *Ronja Räubertochter*, *Das Mädchen am Ende der Straße*, *Alles Gute*, und zuletzt in Shakespeares *Komödie der Irrungen*.

Mit der **Operetten Bühne Wien** war er als Brasilianer in „Pariser Leben“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu sehen. Im Opernfach sang er im Rahmen einer Japan-Tournee, den Sarastro in der *Zauberflöte*. Zu seinen Repertoirepartien gehören auch der Osmin in der *Entführung aus dem Serail*, Rocco in *Fidelio*, Fürst Gremin in *Eugen Onegin* oder Zettel in *Midsummernights Dream* sowie Claggart in *Billy Budd*. Zuletzt war er als Leporello in *Don Giovanni* im Schlosshof Hartberg zu sehen und zu hören.

Lothar Burtscher – Schwanlack

Der Bariton wurde am 1985 in Bludenz geboren. Erste gesangliche Aktivitäten in der Musikhauptschule in Braz als Solist in diversen Musicals.

In späterer Folge nahm er im Rahmen des Musikgymnasiums Gesangsunterricht am Landeskonservatorium für Vorarlberg bei Prof. Ernst Ralph und Prof. Kutschi Dora und Privatstunden bei Kurt Azesberger und KS Alfred Sramek sowie Meisterkurse bei Otto Schenk und Robert Holl und Kurt Widmer.

Er ist Preisträger beim Wettbewerb Prima la Musica.

Seit 2006 studiert er bei Prof. Ralph Döring an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Begleitend dazu studiert er Musikerziehung ebenfalls an der Universität Wien.

Rege Konzerttätigkeit sowohl als Solist (z.B. Haydns *7 Worte Jesu am Kreuz* im **Konzerthaus Wien**, Filiberto in Rossinis *Il signore Bruschino* bei der **Sommeroper Schärding**, Kreon in Haydns *L'anima del filosofo*) als auch mit diversen Chören. (z.B.: Bregenzer Festspielchor, Festival Chorus der Innsbrucker Festwochen, Chorus sine Nomine...)

Er ist außerdem Mitglied beim Vokalensemble ‚Rolls Voice‘.

Mathias Frey – Rüscherl

Der 1980 in München geborene Tenor begann nach seinem Abitur zunächst mit dem Studium der Architektur. Seinen ersten Gesangsunterricht erhielt er 2002, mit 21 Jahren, bei der bulgarischen Mezzo-Sopranistin Veneta Radoeva in München. Seit 2003 studiert er am Konservatorium Wien Sologesang bei Yuly Khomenko, nahm an Meisterklassen bei Angelika Kirchschlager, Malcolm Martineau und Roman Trekel teil und schloss 2007 mit dem Bachelor of Arts (BA) ab. Seitdem studiert er in der Opernschule des Konservatoriums bei Michael Pinkerton. Seit 2008 erhält er zusätzlich Unterricht bei Renata Scotto an der Academia Santa Cecilia in Rom.

Mathias Frey war bislang zu hören als Ferrando in Mozarts *Così fan tutte* (unter anderem mit dem "Jungen Simon Bolivar Orchester" in Caracas), als erster Geharnischter, sowie als Monostatos in Mozarts *Zauberflöte*, als Gustl in Franz Lehárs Operette *Land des Lächelns* und als König Kaspar in Giancarlo Menottis *Amahl und die Nächtlichen Besucher*. In Claude-Michel Schönbergs und Alain Boubils *Les Misérables* – einer Produktion des **Musikfestivals Steyr** - übernahm er die Partie des Marius.